

Ausgabe 72 • Dezember 2020 - Februar 2021

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Weihnachtszeit mal anders

Spatenstich für Diakonie-Erweiterung

Kino vs. Action beim T-Day

Niklaus-Stiefel-Rallye

am 6. Dezember 2020 von 14 - 18 Uhr

Spielstationen

Durchs ganze Dorf

für Alt und Jung,
klein und groß

weitere Informationen folgen



Stiefelsuche

vom 28.11.20 bis 03.12.20 können Kinderstiefel in der Markusstraße 4 mit Name und Alter des Kindes abgegeben werden. Diese werden dann gefüllt und am 06.12.20 können die Kinder Ihre Stiefel bei der Stiefel-Rallye in verschiedenen Höfen suchen und mitnehmen.



Noch Plätze frei!

22. bis 29. Mai 2021

CVJM und Gemeindefreizeit am Hintersee

Der CVJM und die Kirchengemeinde Wilferdingen laden Alleinstehende, Ehepaare, Familien mit Kindern, Teens und Jugendliche zu dieser Urlaubswoche ins CVJM-Aktivzentrum Hintersee im Berchtsgadener Land ein. Auch 2021 wollen wir es wagen!

Freizeitpreis mit Unterkunft (alle Zimmer mit Du/WC), Verpflegung (3 Mahlzeiten), Gästekarte und Programm (ohne An-/Abreise und Ausflüge)

Erwachsene Seeseite - Doppelzimmer	470 €
Erwachsene Seeseite - Mehrbettzimmer	450 €
Erwachsene ohne Seeblick - Mehrbettzimmer	420 €
Erwachsene ohne Seeblick - Einzelzimmer	550 €
Schüler/Studenten (18 - 26 Jahre) - Mehrbettzimmer...	330 €
Jugendliche 12 - 17 Jahre - Mehrbettzimmer	245 €
Kinder 6 bis 11 Jahre	195 €
Kinder 3 bis 5 Jahre	85 €
Kinder 0 bis 2 Jahre	frei

Teilnehmerbeitrag für Familien (ab 3 Kinder bis einschl. 17 Jahren) max. 1300 €. Deckelung gilt nicht in Zimmern mit Seeblick. An den Finanzen soll eine Teilnahme nicht scheitern. Bitte Verantwortliche ansprechen.

Jetzt anmelden!

Anmeldeformular unter www.cvjm-wilferdingen.de

Weitere Infos bei Monika Gaßner (Tel. 809077) und Wilma & Karl-Heinz Stengel (Tel. 734421)

Verunsichernde Zeiten

Während ich diese Worte schreibe, soll es wieder einen Teil-Lockdown geben. Ich merke, wie viele, und ich selber auch, verunsichert sind oder keine Lust mehr haben auf die verschiedenen Einschränkungen. Was kommt noch auf uns zu?

Weihnachten steht vor der Tür und ich muss daran denken, wie es wohl damals für Maria und Josef war. Sie wussten auch nicht, was genau auf sie zukommt, und ihre Situation war ungewiss. Doch sie vertrauten auf Gott. Er führte und versorgte sie mit dem, was sie brauchten, und das alles zur rechten Zeit. Es fällt mir oft schwer, einfach nur zu vertrauen und nicht selber etwas tun zu können. Doch weiß ich, dass Gott alles in seinen Händen hält und er nur das Beste für uns möchte. Ja, diese Corona-Zeit ist schlimm. Doch es lässt mich auch wieder auf das schauen, was wirklich wichtig in meinem Leben ist, welche Werte und Maßstäbe richtig sind. Ich muss nicht Hunger leiden, ich darf mehr Zeit mit meinen Kindern verbringen, ich darf immer noch Kontakt zu meinen Freunden haben uvm. Meine Oma hat immer gesagt: Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben. Daran versuche ich festzuhalten. Es gibt immer noch genügend Gründe, wofür ich jeden Tag danken darf, so wie Maria und Josef damals. Gott ist da, ist das nicht toll! Auch wenn sich alles um uns herum verändert, er bleibt doch immer derselbe. Ich wünsche mir, dass das jeder von uns wieder ganz neu erfahren darf.

Euch allen ein gesegnetes, wenn auch dieses Jahr etwas anderes Weihnachtsfest.

Eure Nadine Laukemann



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Interview Sebastian Walch	8
Neues von der Diakonie	11
Kigo Leuchtturm Aktion	12
Neues vom Kiga Arche K.	15
Termine	16
Konfis 2020/2021	18
CVJM feiert Freud & Leid	20
Gebetsanliegen	23
T-Day 2020	24
Verabschiedung Jan Schickle	26
Neues von Nasti	30
Neues aus der Jungschar	31
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34
Weihnachtsseite	35



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Wir wissen alle, dass wir in herausfordernden Zeiten leben. Als Kirchengemeinde spüren wir das besonders, da alle Entscheidungen, die in der Politik getroffen werden, uns unmittelbar betreffen. Jetzt im November mussten viele Gruppen und Kreise wieder von einem Tag auf den anderen schließen. Die Kindergärten sind dieses Mal (zum Zeitpunkt dieses Artikels) ausgenommen. Das ist für viele, deren Kinder dort betreut werden, eine große Hilfe. Bei manchen Angeboten müssen wir erst noch sehen, ob wir sie weiter durchführen können oder ob sie unter den Lockdown fallen.

Gemeindehaus und Gelände

Wer in der Zeit vor dem „Lockdown light“ im November im Gemeindehaus war, hat gemerkt, dass sich einiges getan hat. So wurden nun auch die Lampen im Foyer und im Treppenhaus installiert. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen zur Umstellung unserer Schließanlage, damit am Ende alle Mitarbeiter einen Schlüssel haben, der zu den neuen Türen passt. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese schwierige Umstellung komplett mit ehrenamtlicher Arbeit hinbe-



Kirchenbänke und Stühle - wir testen eine Neugestaltung des Kirchenraums.

kommen. Zu diesem Zweck werden in absehbarer Zeit alle Schlüssel eingesammelt und gegen neue getauscht. Wir werden dazu zu gegebener Zeit informieren. Ein paar neue bzw. neu renovierte Möbelstücke sind auch zu entdecken. Außerdem haben wir ca. 5.000 € in ein Luftreinigungsgerät investiert, das auch die Coronaviren aus der Luft filtert. Das ist viel Geld. Aber die Gesundheit unserer Gemeindeglieder und Gäste muss uns das wert sein. Wir hoffen, dass wir dieses Geld durch Spenden refinanziert bekommen. Für alle sichtbar ist die Schaffung eines Carports in der Außenanlage. Außerdem übernehmen wir die Garage, die im Zuge des Anbaus der Diakoniestation an dieser Stelle weichen muss.

Kirchenbänke oder Stühle?

Im Oktober mussten wir uns mit einem Antrag befassen, die Bänke in der Kirche gegen Stühle auszutauschen. Hintergrund ist die aktuelle Corona-Situation. Die Gründe dafür sind, dass wir mit Stühlen mehr Personen mit dem geforderten Abstand in die Kirche hineinbekommen. Stühle sind eben flexibler als Bänke. Außerdem bekämen wir dadurch einen großen Raum, in dem auch z.B. Chöre gut proben könnten. Der Raum wäre dadurch flexibler nutzbar. Auf der anderen Seite bringen Stühle mehr Arbeit mit sich, da sie auch ungewollt verrückbar sind. Manche Menschen sitzen auf unseren Bänken bequemer als auf Stühlen. Andere sitzen auf Stühlen bequemer. Und wieder andere hängen emotional an den Bänken, da sie seit Jahrzehnten in „ihrer Kirche“ gewohnt sind. Der Kirchengemeinderat hat versucht, alle Seiten zu würdigen. Deshalb haben wir beschlossen, zunächst die Hälfte der Bänke (Taufsteinseite) auszubauen und sie einzu-



Auf dem Kirchhof kann man den Gottesdienst nun auch im Zelt verfolgen.

lagern. So erhalten wir mehr Platz und der geschaffene „freie Raum“ lässt einiges an neuen Nutzungen zu. Wie es dann weitergeht, werden wir nach den gesammelten Erfahrungen entscheiden.

Gottesdienste

Wir versuchen ständig, die Möglichkeiten, wie man an unseren Gottesdiensten in dieser Zeit teilnehmen kann, zu verbessern. Ein Meilenstein war die Wiederaufnahme des Kindergottesdienstes und des Mini-Kigos vor Ort. Der Kigo benötigt den Gemeinssaal für das Plenum, da im September bereits wieder etwa 30 Kinder pro Sonntag gekommen sind. Die Eltern-Kind-Übertragung ist deshalb ins Bistro umgezogen. Der Gottesdienst wird ins Freie und ins Foyer übertragen. Für die Übertragung ins Freie haben wir ein Zelt angeschafft, um etwas wetterunabhängiger zu sein. Gegen die Kälte haben wir Decken gekauft. Warme Kleidung ist aber trotzdem sehr empfehlenswert. Nach wie vor streamen wir die Gottesdienste im Internet. Über 200 Aufrufe sind dabei nach wie vor die Regel. Der Vorteil ist, dass man auf diese Weise den Gottesdienst auch noch im Laufe der Woche mitfeiern kann. Inzwischen übertragen wir auch den Kigo zusätzlich als Livestream. Die Herausforderungen bleiben. Wir sind gespannt, was in der Weihnachtszeit möglich sein wird. Wir hoffen, dass es uns gelingt, gerade in dieser Zeit neue Möglichkeiten zu finden, wie wir Menschen mit der



Eine Weihnachtsaktion für Glaube und Hoffnung

rettenden Botschaft von Jesus Christus erreichen können. Denn eins ist klar: Weihnachten wird es auf jeden Fall!

Weihnachtszeit

An Heilig Abend planen wir derzeit einen Open-air-Gottesdienst auf dem San-Biagio-Platani-Platz am Spätnachmittag. In der gesamten Adventszeit werden wir an unterschiedlichen Stellen mit der Aktion „24 x Weihnachten neu erleben“ zusammenarbeiten, die sich zum Ziel gesetzt hat, Weihnachten in ganz Deutschland in diesem Jahr neu ins Gespräch zu bringen. Das Buch zu dieser Aktion bietet in der Adventszeit einen Gedankenstoß für jeden Tag und ist im Buchhandel erhältlich. Die Aktion eignet sich auch sehr gut für Kleingruppen, ob analog oder digital. Meine Empfehlung: Einfach mal reinschauen! An Heilig Abend wird es um 21:00 Uhr online einen Abschluss dieser Aktion geben, bei der die Weihnachtsgeschichte „auf nie dagewesene Weise erzählt“ wird. So die Ankündigung. Wir können gespannt sein. Dankbar sind wir für alle finanzielle Unterstützung in diesem schwierigen Jahr. Hier spielt natürlich der Dezember auch in diesem Jahr noch eine entscheidende Rolle. Wir sind dankbar für jede Spende, weil wir jetzt schon wissen, dass die finanziellen Einschnitte aufgrund der Corona-Krise für die Kirche gewaltig sein werden.



Pfarrer Friedemann Zitt



Neues aus dem Vorstand

CVJM-Arbeit in Zeiten von Corona

November 2020: Während ich den Artikel fürs Weihnachts-mittendrin schreibe, befinden wir uns im „Teil-Lockdown“. Das heißt für unsere Gruppen und Kreise: Keine Präsenzveranstaltungen mehr, erstmal wird pausiert. Das ist sehr schade, aber notwendig, und auch wir wollen die entsprechenden Verordnungen zum Schutz aller umsetzen. In den letzten Wochen hat uns immer wieder beschäftigt, wie unser Vereinsleben unter den momentanen Umständen aussehen kann. Wir konnten uns in Gruppen und Kreisen treffen, Jungscharen konnten stattfinden – immer mit dem entsprechenden Hygienekonzept. Vielen Dank an euch alle, die ihr dabei mitgeholfen habt, dies alles umzusetzen. Viele von euch sind auch kreativ geworden, halten den Kontakt zueinander, treffen sich mit ihrer Gruppe online, denken über neue und ganz andere Formate nach. Das ist eine große Bereicherung!

Und auch wenn wir uns nun im November nicht alle live treffen können und einiges abgesagt oder vertagt werden muss: Wir sind trotzdem miteinander verbunden – lasst uns aneinander denken, füreinander beten, zum Anderen Kontakt halten! Auch das Gebet verbindet uns in dieser Zeit und wir dürfen unserem großen Gott diese Si-

tuation anbefehlen. Vielleicht nutzen wir diese „Pause“ auch nochmal ganz neu für unsere persönliche Beziehung zu Gott oder den Kontakt zum Einzelnen.

Pläne für die Weihnachtszeit

Für uns im Vorstand ist es in dieser Zeit sicherlich nicht leichter geworden, wenn wir über zukünftige Veranstaltungen oder gar die Jahresplanungen für 2021 sprechen. Doch gerade jetzt in der Adventszeit wollen wir mit den Menschen in Kontakt bleiben, sie mit der Botschaft von Weihnachten erreichen. Deshalb möchten wir an bestimmten Dingen auch festhalten, obwohl wir sie vielleicht auf ganz andere Art und Weise umsetzen müssen. So wird es in diesem Jahr auch wieder einen Adventskalender in den Fenstern von Wilferdingen geben – entweder ganz klassisch oder eben „kontaktfrei“. Auch ein Angebot für Familien soll es am 6. Dezember im Dorf geben, wenn dies nach den aktuellen Verordnungen möglich ist – die „Nikolaus-Stiefel-Rallye“. Hier kann man dann ganz eigenständig an verschiedenen Stationen vorbeikommen, spielen, basteln und rätseln. Und je nach dem, was zu diesem Zeitpunkt dann möglich sein wird, wartet vielleicht noch die eine oder andere Überraschung auf alle, die sich auf den Weg machen.

Ausschreibung Jugendreferentenstelle

Für 2021 haben wir bereits einige Termine festgelegt und sind gespannt, was wir dann konkret umsetzen können. Und nun noch ein Blick zurück: Stattfinden konnte zum Termin unseres Plätzlefestes dieses Jahr immerhin ein Gottesdienst im Grünen, wofür wir sehr dankbar sind! Hier haben wir Jan als Jugendreferenten in Wilferdingen entpflichtet und verabschiedet. Natürlich werden wir ihn sehr vermissen, dennoch bleibt er uns noch ein bisschen erhalten, da er Wilferdingen nicht verlassen wird. Für seine neuen Aufgaben wünschen wir ihm Gottes reichen Segen! (Mehr dazu ab Seite 26). In Sachen „Jugendreferent“ gehen wir nun auch die nächsten Schritte und haben uns bereits getroffen, um die Ausschreibung für die Stelle zu überarbeiten und teilweise neu zu formulieren, sodass wir dann ganz konkret nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin suchen können. Manche Aufgabenbereiche sind gleich geblieben, manches ist vielleicht neu dazugekommen, anderes wollen wir bewusst offen lassen. Wir sind auf jeden Fall sehr dankbar dafür, dass einige Dauerspenden uns bereits zugesagt haben, dass sie die Stelle weiter unterstützen werden.

Vorstandsklausur und Ausblick

Im Oktober gab es noch unser Klausur-Wochenende in Bad Herrenalb. Hier haben wir uns darüber ausgetauscht, was uns momentan bewegt und was für uns dran ist im CVJM Wilferdingen. In kleinen Gruppen haben wir an den verschiedenen Themen weitergearbeitet. Unter anderem entstand dabei der Wunsch, dass es für junge Mitarbeiter eine zeitlich begrenzte Schulung vor Ort geben soll. Jetzt arbeiten wir an einem Konzept, wie das Anfang des nächsten Jahres aussehen könnte. Ein Vorbereitungs-



Es gibt noch Einzelstücke unserer neuen CVJM-Kleidung. Bei Interesse einfach bei Tanja Erb melden (07232/8095282).

team hat sich hierfür zusammengefunden und wird nun die einzelnen Schulungsabende, deren konkrete Inhalte sowie die Umsetzung planen. Einen Namen gibt es schon: „Gipfelstürmer“ wird die Schulung heißen, die ab dem 3. Februar dann 14-tägig an acht Abenden stattfindet.

Darüber hinaus hat uns das Thema „Beteiligung“ beschäftigt, und ein Aspekt davon war, dass wir mehr Transparenz schaffen wollen. Über unsere Arbeit im Vorstand wollen wir euch in Zukunft immer nach unseren Sitzungen auf der Homepage informieren. Damit gibt es neben unserem Artikel hier im „mittendrin“, den Infos bei den Basislager-Abenden, der Jahreshauptversammlung und dem Weihnachtsbrief noch eine weitere Möglichkeit sich zu informieren. Nun stehen noch die weiteren Planungen für die Basislager-Termine im nächsten Jahr an und wir überlegen, wie wir diese inhaltlich gestalten wollen. Und nicht zuletzt beschäftigt uns wie viele Vereine auch die finanzielle Situation in diesem Jahr – deshalb sind wir wie immer auf eure Hilfe und eure Spenden angewiesen – vielen Dank für alle Unterstützung! Wir wollen darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt!



Lisa Schäfer

„Ich wünsche mir die Gleichaltrigen wieder zurück in die Kirche“

Die vier neuen Kirchengemeinderäte stellt das „mittendrin“ in einer Interviewserie vor. Dieses Mal an der Reihe: Sebastian Walch, der mit 26 Jahren der Jüngste im Gremium ist.

Sebastian, als jüngstes Mitglied bereicherst du seit einem Jahr unseren KGR. Leider sieht man landauf, landab wenige so junge Gesichter in diesem doch für alle Generationen wichtigen Gremium: Was war deine Motivation zu kandidieren?

Dass ich mich einmal im KGR engagieren möchte, stand schon als Jugendlicher fest. Schließlich war schon mein Opa dabei und mir so ein Vorbild im Glauben. Dass es dann so früh kommen würde, hätte ich nicht gedacht – finde es aber gleichzeitig toll, dass wir in Wilferdingen eine altersmäßig gute Mischung im Gremium haben. Schon von der Jungschar an haben mich viele Angebote unserer Gemeinde rund um den Kirchhof geprägt. Da möchte ich nun selbst auch ein Ansprechpartner sein und einerseits Interesse bei Gleichaltrigen wecken – andererseits aber auch alle Generationen vertreten.

Dieses Miteinander von Jung und Alt hast du schon bei deiner Bewerbung als Herzensanliegen genannt.

Ja, das hat mich beispielsweise beim Alten- und Krankensingen beeindruckt, was man von der Lebensgeschichte Älterer alles mitnehmen kann. Ich finde, wir sind eine

im Interview



sehr lebendige Gemeinde. Dadurch gibt es natürlich auch unterschiedliche Meinungen und man muss Kompromisse eingehen – zum Beispiel beim „Doppelpack“, der Musik oder den Kirchenbänken. Manchmal muss man selbst etwas hergeben, damit sich ein anderer wohlfühlt. Dabei finde ich toll, dass man sich immer wieder generationsübergreifend in der Mitte trifft – ob auf dem Kirchhof oder beim CVJM-„Point“.

Siehst du bei uns „offene Baustellen“, um noch mehr junge Menschen für den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu begeistern?

Diese Frage treibt mich immer wieder um. Es hat sich schon viel getan, wir sind eine offene, innovative Gemeinde. Aber von meinem Konfi-Jahrgang oder vielen guten Freunden, die man bei Dorffesten trifft, sieht man sonntags leider kaum einen im Gottesdienst. Das ist eine Herzensangelegenheit für mich, sie wieder mit herzuholen, und ich freue mich, dass wir auch über den Godi hinaus schon viele Formate und Kooperationen mit dem CVJM oder der Band „Bandwurm“ haben. Zu Corona-Zeiten ist vieles leider schwierig.

Auch im Technik-Bereich, in dem sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan hat, engagierst du dich vielfältig. Dank

der neuen Möglichkeiten können viele während Corona den Gottesdienst von zu Hause verfolgen. Sollte es diese Live-Streams nach Corona weiterhin geben?

Ganz klar: Ja! Ein Stream darf und wird nicht den regelmäßigen Kirchgang und die persönlichen Kontakte ersetzen, aber ich finde den Stream sinnvoll, da man ihn von überall aus verfolgen kann: Wenn man sonntags nicht von zu Hause weg kann, mal keine Zeit hat, im Urlaub ist oder nicht mehr in Wilferdingen wohnt.

Beruflich erlebst du auch ein tolles Generationen-Miteinander: Als Fassadeningenieur bist du direkt nach dem Studium in euren Familienbetrieb eingestiegen – eine Entscheidung, für die du nicht lange überlegen musstest?

Für mich war das wirklich schnell klar – ganz ohne Druck der beiden anderen Generationen. Es ist ein Privileg, miteinander arbeiten und voneinander lernen zu können.

Du wohnst, arbeitest und engagierst dich in Wilferdingen, hast zusammen mit Simon und Robin vor fünf Jahren die „Wilferdingerisch“-App programmiert und auch dadurch eine starke Verbindung zu deinem Heimatort bewiesen. Der perfekte Ort zum Leben, Familiegründen und (in vielen, vielen Jahren) Altwerden?

Ja, viel besser könnte ich es mir nicht vorstellen. Wir können echt dankbar sein, in einem Land und einer Region zu leben, wo es uns nicht nur wirtschaftlich und gesundheitlich gut geht, sondern wir auch gemeindetechnisch von klein auf hineinwachsen

können – und noch dazu die Kommune hinter vielen Projekten steht. Viele, bei denen man unter der Woche arbeitet, trifft man sonntags auf dem Kirchhof. Eigentlich sind wir überreich gesegnet – auch wenn wir das manchmal nicht so wahrnehmen.

Wie verbringst du gerne deine Freizeit?

Die Zeit füreinander kommt unter der Woche oft zu kurz, deshalb lasse ich am Wochenende gerne mit meiner Freundin, der Familie und Freunden die Seele baumeln – auch mal im Schwarzwald oder den Alpen.

Bald ist ja Weihnachten: Angenommen, du dürftest dir etwas wünschen für unsere Kirchengemeinde...

Ich würde mir echt unglaublich wünschen, die Gleichaltrigen hier wieder zu sehen, mit denen wir in der Jungschar oder im Konfi schon die Gemeinschaft hatten. Angebote wie der „MoKick“ oder der Cocktail-Samstag beim Plätzlefest sind schon gute Anknüpfungspunkte.

Und womit kann man dir selbst eine (Weihnachts-)Freude machen?

Mit einer Packung gutem Tee und einer Tafel Schokolade, je heller, desto besser. Und, wenn ich sonntags in die Kirche komme, alle da sind und die Stimmung gut ist.

Vielen Dank für das Interview und für deinen Dienst als Kirchengemeinderat viel Kraft, Kreativität, Elan und Gottes Segen!

Das Interview führte
Julian Zachmann



Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12,30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

blickwinkel
 BUCHLADEN
 DER ANDERE

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!
DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle[®]
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 Altending 24, 75293 Kaspigbach-Steir, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL **Simone Engel**
Bettwaren und Gardinen Raumausstattung
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzlerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 07232-2258 · Fax: 07232-1087
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

Neues von der Diakoniestation

Erweiterungsbau schafft notwendigen Platz

Von einem „Déjà-vu an der Neuen Ortsmitte“ sprach Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon, als er Mitte Oktober zusammen mit dem Vorsitzenden der Diakoniestation Karl-Heinz Stengel, Pflegedienstleiterin Britta Rawer, Architekt Peter Schaller und Pfarrer i.R. Hans-Martin Griesinger zu den Spaten griff: „Da denkt man, es ist hier erstmal Ruhe, und schon geht es wieder weiter.“ Begleitet von einer Posaunen-Delegation und der Veehharfen-Gruppe aus Künstlern mit Handicap läuteten sie einen erneut wichtigen Schritt in der Geschichte der Remchinger Diakonie ein: den Anbau an das bestehende Stationsgebäude. „Ein für uns alle unglaublich wichtiges Projekt“, bemerkte der Bürgermeister mit Blick auf die vielfältigen diakonischen Dienste in der Gemeinde.

Zwar hatte die von den evangelischen Kirchengemeinden getragene Station ihren 2006 errichteten Neubau bereits 2013 erweitert – jetzt droht sie aber erneut aus allen Nähten zu platzen: Waren es 2006 noch 20 festangestellte Mitarbeiter, sind es heute 80, viele davon in Teilzeit. Die Umsätze des nun quasi mittelständischen Unternehmens haben sich ebenso vervierfacht. Inklusiv Neben- und Ehrenamtlichen kümmern sich 265 Menschen um die wachsende Nachfrage in der Gemeinde. Daher sollen ortsansässige Handwerksbetriebe nun über dem Parkdeck fünf neue Büroräu-

me, einen großen Besprechungsraum sowie entsprechende Sanitarräume errichten. Die Gesamtsumme der Kosten beläuft sich wie berichtet auf eine Million Euro.

„Dies ist viel Geld und stellt für uns eine gewaltige Herausforderung dar“, erklärte Karl-Heinz Stengel, zeigte sich aber nach einem Investitionskostenzuspruch der Gemeinde in Höhe von 140 000 Euro sowie dem Verkauf eines geschenkten Anwesens zuversichtlich, den restlichen Bedarf in Höhe von 560 000 Euro ebenso stemmen zu können - mithilfe von Darlehen und kreativen Spendenaktionen. So gibt es unter anderem die Möglichkeit, einen ganzen oder auch nur einen Teil von 13 Pfählen zu sponsern, die derzeit gebohrt werden. Mit der Bibelgeschichte vom Jerusalemer Tempelbau umrahmte Pfarrer i.R. Griesinger den Spatenstich: „Zwar ist dort alles eine Nummer größer, trotzdem können wir auch noch heute von der Geschichte lernen, in der ein Vater seinem Sohn Mut macht zu bauen.“ Stengel erinnerte an Prayons Worte, dass zu einem Ortszentrum auch immer eine Kirche gehöre: „Die haben wir hier nicht, aber als gewissen Ersatz die Diakonie. Wir nehmen diese Rolle gerne an, sind wir doch in erster Linie im Auftrag von Jesus Christus unterwegs zu den kranken und hilfsbedürftigen Menschen hier in Remchingen.“

Julian Zachmann



KiGO LEUCHTTURM WILFERDINGEN

... und wir sind live dabei!

Seit September gibt es unseren KiGO-Leuchtturm wieder so richtig vor Ort, und wir lieben es, für euch Kinder da zu sein! Spannende Geschichten aus der Bibel, coole Spielstationen, kreatives Basteln und einfach zusammen Gottesdienst feiern machen den Unterschied!



Und wir bleiben die nächsten Wochen dran – ob live oder online, das erfährst du auf unserer Homepage: www.eki-wilferdingen.de, da findest du uns.

Solltest du in Quarantäne müssen, haben wir genau das Richtige für dich, um dir die Zeit zu vertreiben:

Unsere Quarantäne-Challenge

Lass dich herausfordern und nimm die Challenge an! Stelle **deine persönlichen Rekorde** in deiner Quarantänezeit auf und gewinne einen von vielen coolen Preisen.



Um welche Rekorde es geht, erfährst du, wenn du dich bei mir meldest, denn dann erhältst du **dein Quarantäne-Paket mit allem, was du brauchst**. Und nicht vergessen - wir denken an dich und beten!

sei dabei!

Jeden SONNTAG
live oder online

www.eki-wilferdingen.de



...und jetzt brauchen wir euch alle!



In der Bibel heißt es:

Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun!
Galater 6,9a

Und genau das werden wir mit unserer so guten Weihnachtsaktion leben. Wir wollen möglichst viele ältere Menschen in diesem Jahr beschenken, und dazu brauchen wir DICH! Ihr habt eine Tüte von uns bekommen mit verschiedenen Dingen, die ihr in kreative Geschenke umwandeln könnt. Schreibt, bastelt, malt, handwerkelt – wie ihr möchtet – drauf los, und vergesst nicht, eure fertigen Geschenktüten bis zum 15.12. zum Gemeindehaus zu bringen. Dort tauscht ihr eure Tüte gegen ein kleines Vorweihnachtsgeschenk ein und nehmt automatisch an einer Verlosung teil. (Wenn ihr keine Tüte bekommen habt, meldet euch gerne bei mir.)



Die Verlosung ist Teil unserer „Adventskalenderzeit“

Auch in diesem Jahr gibt es den „Wilferdinger Adventskalender“, bei dem ihr jeden Tag im Ort ein neues Fenster samt Geschichte bestaunen könnt. Und am 20. Dezember werden wir vom KiGO-Team für euch ein Fenster im Gemeindehaus öffnen und die Gewinner unserer Weihnachtsaktion bekannt geben. Es wäre so schön, wenn wir euch am Abend des 4. Advent auf dem Kirchhof treffen könnten. Wir freuen uns schon auf euch!

Mit DEINER HILFE können wir in diesem Jahr ganz viel Gutes tun und Freude verschenken. Danke, wenn DU dabei bist!



Mach's gut! Gott beschütze dich!
Mit ganz lieben Grüßen

deine Andrea und das
KiGO-Leuchtturm-Team

Kontakt: Andrea Kasper, 0176 961 41 448,
kasper.andrea76@gmail.com

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

Allen Firmen ein großes DANKE!

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-go.dschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen
07232/372047 - info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de



Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 / 7 82 22
www.leonhardt-zimmerei.de

APOTHEKE A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr



Leonhardt
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat



Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Mosaik
- ◆ Platten
- ◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Kindergarten Arche Kunterbunt

Frederick

Eine Kindergarten-Mäuse-Sammelgeschichte

„Es ist Herbst! Zeit für die Mäusefamilie, sich um ihren Wintervorrat zu kümmern. Emsig sammeln sie Mais und Getreide und bringen es in ihr Versteck in der alten Gartenmauer. Nur die Maus Frederick beteiligt sich nicht daran. Sie sammelt lieber Farben, Wörter und Sonnenstrahlen.“ Und wie verbringen wir im Kindergarten den Herbst? Welche Schätze sammeln wir? In unserem Garten gibt es Berge von Haselnüssen und noch mehr Kastanien. Und erst all die vielen bunten Blätter! Wir werden gar nicht müde unsere Taschen und Eimer mit all den eingesammelten Sachen zu füllen. Für unseren Erntedankgottesdienst haben wir Obst und Gemüse „gesammelt“ und miteinander Gott dafür gedankt, dass wir so viele leckere Sachen zu essen haben. Für die Spatzenkinder war es ein besonderes Erlebnis, in die Kirche zu gehen und ihre mitgebrachten Gaben zum Altar zu tragen.

Aber Gott hat uns noch viel mehr geschenkt: Seine wunderbare Schöpfung voller Farben, Wärme und Licht. Was für wunderbare Schätze das sind, erleben die Mäuse in unserer Geschichte, als ihre Vorräte zur Neige gehen. Wie gut ist es, sich dann mit Fredericks Hilfe an die Wärme und die schönen Dinge zu erinnern. Erinnerungen machen den Alltag bunt und lassen positive Gefühle noch



einmal aufleben. Und wenn man sich dann noch Geschichten erzählt – wie wunderbar. So schenkt der Winter uns Zeit, um innezuhalten, miteinander zu genießen und sich auf das zu freuen, was kommt.

Und da gibt es im Kindergarten so einiges, worauf es sich zu freuen lohnt: Schon jetzt kann man uns auf dem Hof Laternenlieder schmettern hören, und beim gemeinsamen Frühstück kommen unsere Tischlaternen zum Einsatz. Bald schon machen wir uns dann auf zum Laternenlauf und tragen unser Licht in die Dunkelheit. Wer weiß, vielleicht könnt ihr uns ja sogar dabei sehen oder hören. Danach dauert es auch nicht mehr lange und der Nikolaus steht vor der Tür. Ganz bestimmt wird er uns auch in diesem Jahr nicht vergessen. Mal schauen, was er bringt. Und natürlich freuen wir uns auf unseren Adventskalender und den Adventskreis mit Spielen, Geschichten und vielem mehr. All die vielen Lichter und der bunte Weihnachtsschmuck überall erinnern an Fredericks Schätze, genauso wie die „gesammelten Wörter“ in den Weihnachtsliedern und Geschichten zu hören und zu lesen sind. Um eine Maus wird es auch beim lebendigen Adventskalender am Mittwoch, den 16. Dezember im Spatzenest gehen. Und wie die Mäuse die kalte Jahreszeit als etwas Besonderes erlebt haben, so erleben wir im Kindergarten jedes Jahr aufs Neue auch den besonderen Zauber der Vorweihnachtszeit. Vielleicht haben wir euch jetzt ja auch etwas Lust darauf gemacht, eigene Schätze zu sammeln.

Das Team vom Kindergarten
Arche Kunterbunt

Dezember

01.12.	Start 9. Wilferdinger Adventskalender	18.00
02.12.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
05.12.	Papiersammlung Ersatztermin	9.00
06.12.	Gottesdienst, 2.Advent Nikolaus-Stiefel-Rallye	CK, 10.00 14.00
08.12.	Kirchengemeinderat Schokoladenzeit	GZ, 19.30 20.00
13.12.	Gottesdienst, 3.Advent	CK, 10.00
20.12.	Gottesdienst, 4.Advent	CK, 10.00
24.12.	Heilig Abend, Gottesdienst	SBPP, 17.00
25.12.	Gottesdienst <i>traditionell</i>	CK, 10.00
26.12.	Gottesdienst <i>modern</i>	CK, 10.00
27.12.	Gottesdienst	CK, 10.00
31.12.	Silvesterblasen Jahresabschlussgottesdienst	17.00 CK, 18.00

GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10 Uhr

- live in der Kirche, mit Hygienekonzept
- auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
- als Livestream von Zuhause

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Kontakt: Heidi Zipse, Tel. 72 545,
Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schul- und Vorschulalter,
ab 9.40 Uhr im Gemeindehaus oder online

Kontakt: Maren Camek, Tel. 40 71 926

- Streams unter www.eki-wilferdingen.de -

Januar

01.01.	Neujahrsgottesdienst	CK, 18.00
03.01.	Gottesdienst	Singen, 10.00
06.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.01.	Schokoladenzeit	20.00
10.01.	Gottesdienst	Nött., 10.00
11.01.	Allianzgebetswoche	bis 13.01.
13.01.	CVJM-Vorstand	19.30
15.01.	Konfi-Freizeit	bis 17.01.
17.01.	Allianzgottesdienst	CK, 10.00
24.01.	Gottesdienst	CK, 10.00
27.01.	Basislager/MK	19.30
31.01.	Gottesdienst	CK, 10.00

Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

Gipfelstürmer

NEU

Die neue Schulung
für junge Mitarbeiter

8 Termine, 14-tägig,
Beginn am
3. Februar um 19.30 Uhr

Weitere Infos folgen!

Februar

03.02.	Gipfelstürmer	19.30
07.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.02.	Schokoladenzeit	20.00
10.02.	CVJM-Vorstand	GZ, 19.00
14.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
17.02.	Gipfelstürmer	19.30
21.02.	Gottesdienst	CK, 10.00
28.02.	Gottesdienst	CK, 10.00

Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: sieg.ju@web.de

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über smile.amazon.de einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.


amazon.cvjm-wilferdingen.de

März

03.03.	Gipfelstürmer	19.30
07.03.	Gottesdienst	CK, 10.00
08.03.	Schokoladenzeit	20.00
10.03.	CVJM-Vorstand	19.30
14.03.	Gottesdienst	CK, 10.00

Zum Vormerken

Hintersee-Freizeit
22. - 29. Mai 2021

Friendship-Freizeit
1. - 7. August 2021

Jugendsommerfreizeit Ostiglia
4. - 11. Sept 2021



Zeichen der Hoffnung

täglich um 19 Uhr

Glockenläuten
Kerze anzünden
beten

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020/2021



Freud und Leid

Der CVJM feiert

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.



Plätzlefest-Gottesdienst

Reduziert auf einen Gottesdienst am Morgen hatten wir trotzdem eine geniale Zeit auf dem Plätzle und freuen uns, dass so viele mit Abstand dabei waren! Mitgewirkt haben der Posaunenchor, die Band und Katharina Haubold vom CVJM Deutschland, die uns Worte zum Thema „NEU“ mitgebracht hatte. Unseren Jugendreferenten Jan Schickle haben wir nach 5 Jahren Dienst im CVJM Wilferdingen verabschiedet (siehe S.26). Die Kigo-Kinder konnten sich seit Langem endlich mal wieder live mit dem Kigo-Team treffen. Trotz ganz neuer Umstände hatten wir allen Grund dankbar zu sein.



Plätze im Winterschlaf

Beim Arbeitseinsatz im Oktober wurde fleißig geputzt, gestutzt und das Außengelände auf den Winter vorbereitet. Ein herzliches Danke an alle kleinen und großen Helfer, die sich eingebracht haben! Gerade in den letzten Monaten konnten wir wieder feststellen, wie wertvoll das Plätzle mit seinem Gelände für unsere Arbeit ist.

gebetsanliegen

Wir danken

- für das gute Wetter und die Sonne in den zurückliegenden Monaten, die viele Treffen, Veranstaltungen, Freizeiten ... erleichtert und ermöglicht haben.
- für den ermutigenden Gottesdienst beim „Plätzlefest“ mit dem Posaunenchor und vielen Besuchern und die ganz unterschiedlichen Konfirmationsgottesdienste.
- für den Start der Kinder- und Jugendkreise nach den Sommerferien; auch der Kigo Leuchtturm konnte im Gemeindehaus wieder starten.
- für die vielfältige Arbeit der Diakoniestation Remchingen; wir danken vor allem dafür, dass bisher alle Mitarbeitenden und auch die Kunden und Patienten vom Corona-Virus verschont blieben und so die Menschen weiter gut versorgt werden konnten.
- für die vielen Mitarbeitenden, die sich mit ihren von Gott geschenkten Gaben aktiv und innovativ in unterschiedlichster Weise in die Arbeit der Kirchengemeinde, des CVJM und der Diakoniestation einbringen.

Wir bitten

- dass wir auch in diesen Zeiten aufeinander hören, einander achten und liebevoll sind.
- um Gelassenheit und Gottvertrauen, dass Jesus Christus uns im Blick hat und uns nahe ist; er ist und bleibt größer als das Corona-Virus. Insbesondere bitten wir für die alleinlebenden Menschen, dass sie trotz eingeschränkter Kontakte Gemeinschaft erfahren.
- für unsere Gruppen und Kreise, vor allem auch für die Jungscharen, Jugendkreise, Kindergottesdienst, Morgengebet, dass auch in den Wintermonaten die Treffen stattfinden können; wir bitten um Kreativität, Liebe und Kraft für die Mitarbeitenden und Schutz und Segen für alle.
- für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie trotz aller Umstände auch in der kurzen Konfi-Zeit Jesus näher kennenlernen und unsere Gemeinde positiv und einladend erleben.
- dass die Stelle des CVJM-Sekretärs/ der CVJM-Sekretärin baldmöglichst besetzt wird.
- für die Mitarbeitenden in den Pflegeheimen, Krankenhäusern, Diakoniestationen, dass sie weiter die Kraft und Gesundheit haben, um die Menschen gut zu versorgen.
- für die Verantwortlichen in unserer Gemeinde, dass sie Wege und Formate finden, den Menschen nahe zu sein, ihnen mit dem Wort Gottes Halt und Zuversicht zu schenken; um Ideen und Möglichkeiten, dass Gottesdienste an Weihnachten gefeiert werden können.
- für den Erweiterungsbau der Diakoniestation, dass das Werk gelingt, alle am Bau Beteiligten vor Unfällen verschont bleiben und auch die Finanzierung gesichert werden kann; wir bitten konkret um Bewilligung des beantragten Zuschusses von „Aktion Mensch“.



Oben

Konfirmation 2020 im September

Mitte links

Besondere Situationen erfordern kreative Lösungen:
Posaunenchorprobe in der Scheune

Mitte rechts

Erntedank-Altar - wir sind auch in diesen Zeiten reich gesegnet!

Unten

Im Oktober: erster Doppelpack-Sonntag seit März mit Bandwurm und Vorstellung der neuen Konfis.



Kino und Action unter Corona-Bedingungen

Trotz oder besonders in diesen Wirren der Welt durfte der T-Day nach vielen Vorgesprächen, Gebeten, Gedanken, Unsicherheiten und wechselnden Hygienekonzepten schließlich stattfinden. Nicht wie gewöhnlich und unter anderen Bedingungen, aber mit Freude, Mut und Zuversicht trafen sich die CVJM's Remchingens, um die Möglichkeiten eines Stattfindens auszuklügeln. Ein besonderer Dank gilt da dem CVJM Wilferdingen, welcher ein prima Hygienekonzept aufgestellt hat. Entstanden ist ein Kinonachmittag für unterschiedliche Altersgruppen sowie ein Outdoor-Actionspiel auf dem Plätzle.

Die 1. und 2. Klasse erfuhren über zwei Kurzfilme vom Leben und Handeln Jesu. Auch Anderen zu dienen war Thema. Das Ganze wurde umrahmt von Spielen „am und

um den Stuhl“ herum. Natürlich gab es auch Süßgetränke und Popcorn, wie es sich im Kino gehört. Zur praktischen Umsetzung gab es einen Bastelbogen mit nach Hause.

Bei den Dritt- und Viertklässlern wurden die Kids gleich mit einem Quizspiel mit ins Geschehen genommen und es gab ein Actionspiel am Platz. Prima, dass man auch mit zwei Meter Abstand ein tolles Zusammengehörigkeitsgefühl erleben kann. Im gezeigten Film ging es um Erwartungen, Träume, Andersdenken, ums Herz und um tolle Moves. Zum Abschluss gab es keinen Hand-, sondern einen Seilschlag, bei dem jedes Kind mit einem Segen verabschiedet wurde.

Die Gruppe der Fünft- bis Siebtklässler begann das Ganze mit einem Fragebogen, welcher gegen Ende des Filmes im Austausch

ausgewertet wurde. Beim dortigen Impuls ging es um Veränderungen in der Welt und was jeder zu Verbesserungen beitragen kann.

Auf dem Plätzle traf sich eine muntere Gruppe, welche mit einem Anspiel ins Thema Martin Luther eingestimmt wurde. Bei einer actionreichen Jagd wurden bunte Knicklichter gesammelt. Diese wurde für den Bibeldruck eingetauscht. Wer die meisten Knicklichter besaß, konnte somit die meisten Bibeln drucken. Es war eine fröhliche Jagd. Einen gemütlichen Ausklang mit einem Input gab es dann nach Einbruch der Dunkelheit rund um die Feuerschalen. Es war bei allen Gruppen ein schönes Beisammensein.

Daniela Glavaš



Tipps aus der Bücherei

Im Herzen die Freiheit

- spannender Roman von Elisabeth Büchle

Rettet die Vierundzwanzig

- weihnachtliches Hörspiel von Harry Voß

Winterwundernacht

- 24 Geschichten bis Heiligabend, Hrsg. Nicolas Koch



Öffnungszeiten:

Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13)
Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.
Während der Schulferien geschlossen.
Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler,
Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

Fünf Jahre CVJM Wilferdingen und ich

Mai '15 - Eine Reise beginnt. Am wunderbaren Hintersee. Völlig unerwartet.

Juli '15 - Die Entscheidung. Für das Bekannte und völlig Unbekannte.

November '15 - Herzlich Willkommen. Vielen Dank. Es geht los. Entdecken.



März '16 - Ein erstes großes Projekt. Secret Places. Der Jugendkreis „sowieso“ beginnt.

Juli '16 - Das Leben ändert sich. Wir sind jetzt zu dritt.

August '16 - MAXX-Camp auf der Dobelmühle. Abwechslung. Geniale Erfahrungen.

Oktober '16 - Klein, aber fein. Ausfahrt-Freizeit. The FOUR.



Februar '17 - Basislager. Neue Ausrüstung. Für jeden. Mit tollen Referenten.

März '17 - Kirchenbänke raus. JESUSHOUSE rein. Fünf Tage Jugendevangelisation. Episch.

April '17 - Durchgeknallt. Anders. Besonders. Kurz DAB. Der Wilferdinger Teenkreis.

Juni '17 - Hintersee-Jugendprogramm. Blaueishütte. Wandern. Klettern. Gemeinschaft.

Juli '17 - Der zweite Badentreff. Dieses Mal so richtig. Was für Dinger? Wilferdinger!

Oktober '17 - Ausfahrt-Freizeit. Klappe, die zweite. Prag. Die Sprüche des Salomo.



Februar '18 - Konfi-Präsentationsgottesdienst. Schon der dritte. Duell um die Welt.

März '18 - Das Plätzle ist ein Kino. MovieTime eine Woche lang. Klare Botschaft.

Juni '18 - Zu viert. Sehr glücklich. Familie ist wunderbar.

August '18 - Ab in die Toskana. Sommerfreizeit. Sommer, Sonne, Kaktus.

September '18 - Der erste Plätzle-RUN. Viel Matsch. Wasser. Spaß. Spenden.

November '18 - Event-Dinner mit Andreas. Leckerer Essen. Ein besonderer Abend.



Januar '19 - Basislager vom CVJM Vorstand. Unsere Werte. Das ist uns wichtig.

Mai '19 - Erfurt. Willow Youngster Kongress. Neue Erfahrungen mitnehmen.

Juni '19 - CVJM Bus. Wieder zum Hintersee. Harte Tour zur Traunsteiner Hütte.

September '19 - Mein erster Doppelpack-Sonntag. Zwei wunderbare Gottesdienste.

August '19 - Eigener See. Großer Pool. Über 50 junge Menschen. Was für ein Sommer.

November '19 - Missionseinsatz nach Slowenien. Die Hüpfburg ist dabei.



Februar '20 - Willow Kongress in Karlsruhe mit tollen Impulsen. Plötzlich vorbei. Corona

März '20 - Es war so viel geplant. DAS Jugendevent in Remchingen. Kulturhalle. Abgesagt.

Mai '20 - Online ganz neu lernen. Zoom Konferenzen. Das Plätzle auf Discord. Funktioniert.

Juli '20 - Wieder mal Badentreff – gleich, aber anders. Endlich wieder Gemeinschaft.

August '20 - Verrückt. Wir fahren nach Kroatien. Mit Hygienekonzept. Genial.

September '20 - Plätzlefest-Gottesdienst. Ein paar Tränen. Time to say goodbye.



» Das war ein Schnelldurchlauf der letzten fünf Jahre. Natürlich ist das bei Weitem nicht alles, was ich erleben konnte, und wird auch den vielen Emotionen, die damit verbunden sind, nicht gerecht. Und doch sind das viele der Dinge, an die ich mich noch sehr gut erinnere. Gleichzeitig durfte ich so viele Menschen kennenlernen, die mich geprägt haben. Danke für alle offenen Gespräche, für alles Mittragen, Mitdenken, Visionen-Spinnen

und Nach-vorne-Gehen. Ich weiß, dass wir Geniales geschafft haben. Und ich weiß auch, dass ich viel gelernt habe – mich nicht immer richtig verhalten habe. Doch alles, was wir gemeinsam getan haben – alles, was ich getan habe – hatte folgendes Ziel: Wir wollen gemeinsam danach trachten, das Reich unseres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten. (Die Pariser Basis)

Euer Jan

Lieber Jan,

dankbar blicken wir auf die Zeit mit dir in Wilferdingen zurück! Unser gemeinsamer Weg hat nicht erst im November vor 5 Jahren begonnen, sondern schon etwas früher. Zusammen mit Julika warst du im Mai 2015 als Mitarbeiter auf der Hintersee-Freizeit dabei. Ihr habt damals noch in Bonn gewohnt. Wir haben zu dieser Zeit einen Jugendreferenten gesucht. Auf der Freizeit bist du zum ersten Mal angesprochen worden, ob du es dir nicht vorstellen kannst, in den hauptamtlichen Dienst zu wechseln. Diese Frage hat euch beide beschäftigt und nicht losgelassen. Einige Wochen und viele Gespräche später habt ihr Bonn und sichere Arbeitsplätze verlassen, seid einer Berufung gefolgt, die ihr in den ganzen Jahren hier bei uns gelebt habt. Du hast mit dem Dienst hier neues Land betreten,

dich rufen lassen in den hauptamtlichen Dienst, und es ist Neues entstanden, nicht aus deiner Kraft und Anstrengung, sondern weil du dich hast gebrauchen lassen von IHM.

„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, erkennt ihrs denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

Jesaja 43, 19

Zusammen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern konnte in dieser Zeit DAB und sowieso konzipiert werden, unser Mitarbeiterkreis wurde zum Basislager, Sommerfreizeiten in die Toskana, nach Italien und Kroatien fanden statt, du warst in Bulgarien und Slowenien zu Missionseinsätzen mit jungen Menschen unterwegs. Secret Places in der Backstube oder im leeren Freibadbecken, JesusHouse haben wir zusammen durchführen dürfen. Im letzten halben Jahr waren es besonders die Doppelpack-Gottesdienste, die du mit initiiert und gestaltet hast ... um nur ein paar Dinge aufzuzählen. Du hast Mitarbeiter an die Hand genommen, ihnen etwas zugetraut, sie mit Hineingenommen, hast Manchen mit deiner Spontanität überfordert :-). Durch deine gewinnende Art hast du viele junge Menschen



begeistert für Jesus. Du bist ein „ungeduldiger“ Visionär mit einer großen Leidenschaft und Liebe zu jungen Menschen, zum CVJM, aber vor allem ein Verkündiger, der anderen Jesus nahebringt. Kulinarisch verwöhnt hast du nicht nur den Vorstand bei den Klausuren, sondern auch viele junge Menschen oder Spender beim Event-Dinner.

Beim Plätzlefest-Gottesdienst im September haben wir dich verabschiedet. Leider kein großes Fest, aber der Rahmen war würdig. Strahlender Sonnenschein, viele Gottesdienstbesucher, ein Präsenz-Gottesdienst mit allem Drum und Dran, trotz



Corona. Das hattest du dir verdient, wenn auch deine letzten Monate bei uns ganz anders gelaufen sind, als du dir das gewünscht hast. Jetzt gehst du weiter. Es war ein Prozess, ein Suchen nach dem richtigen Weg. Auch im Landesverband Baden gibt es Neues zu entwickeln, Gott wirkt schon, er bereitet dich und auch das Land auf dich vor. Ich wünsche dir, dass du die vorbereiteten Wege erkennst, dass du Wasserquellen zum Auftanken siehst, wenn es mal nicht so läuft. Und ich wünsche dir, dass du erleben darfst, dass die Zeit, in der wir gerade leben, auch Neues aufbrechen lässt und du ein Gestalter sein darfst. Gott will mit dir etwas Neues schaffen, er beauftragt dich, er gibt den Anstoß dazu. Gott möchte, dass du genau hinschaust und das Neue auch erkennst. Und Gott geht diesen Weg mit dir und schenkt Wasser dazu. Sei mutig, stell dich dem Neuen und sei weiterhin kreativ, ein „Aufbrecher“, der den Auftrag immer im Hinterkopf hat!

Sei gesegnet und bleib ein Segen! Liebe Grüße

Katrin und der Vorstand



Allen Firmen ein großes DANKE!

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

VITCON GmbH
IT-Dienstleistungen
ERP-Dienstleistungen
IT-Beratung
IT-Betrieb
Hardware-Service

IT-SERVICES & CONSULTING

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
Draaisstraße 9, 75196 Remchingen
Fon 07232 313 305-0
info@vitcon.de, www.vitcon.de

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

Walch
Elektrotechnik

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung / med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressions-Versorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

WALCH FENSTERBAU GMBH & CO. KG

Window- und Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr
Dipl.-Ing. (FH)

GETRÄNKE & GESCHENKE WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Stengel Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70/8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

Offen:
Mo & Di geschlossen
Mi 9-13 & 15-18h
Do 15-18h
Fr 9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

Es gibt sie wieder -
leckere Orangen!

Zugunsten der Jugendarbeit

Bei Tanja & Patrick Erb / Simon Dennig,
Lukas-Moser-Weg 9

Die italienischen Orangen sind
ökologisch angebaut und nach
der Ernte unbehandelt.

75 Cent/Stück



Tu dir was Gutes ...

Alles auf Anfang

In unserer Bibellese sind wir Frauen bei den Psalmen angekommen. Heute war der wunderschöne Psalm 116 dran (lohnt sich zu lesen!). Was können wir Gott zurückgeben für all das, was er für uns tut und getan hat? Das hat sich der Psalmschreiber in Vers 12 auch gefragt. In Vers 17 schreibt er: „Dir will ich Dank opfern und den Namen des Herrn anrufen.“ Wir können ihn anbeten mit unserem ganzen Sein (Röm 12), und wie hier im Psalm geschrieben, können wir ihm unseren Dank bringen. Damit möchte ich meinen Bericht beginnen.

Ich bin sehr dankbar für das bisher Erlebte in diesem Jahr. Ja, Corona war und ist eine weltweite große Herausforderung. Doch durfte ich die Zeit besonders nutzen, um mehr Zeit mit unserem Herrn zu verbringen und viele Dinge im Gebet vor ihm zu bewegen. Nachdem wir unsere kirchliche Hochzeit auf nächstes Jahr verschieben mussten, waren wir natürlich erst traurig und konnten es nicht verstehen. Doch unsere standesamtliche Hochzeit war so wunderschön und einzigartig, dass ich diesen Tag nicht missen wollte. Unter normalen Umständen hätten wir bestimmt keine solche „Privatfeier“ im Garten gehabt und auch keine standesamtliche Trauung, die mit Musik, kurzer Predigt und Gebet auch für die Standesbeamtin sehr besonders war. So sind wir sehr dankbar, dass wir nun das Privileg haben, zweimal feiern zu dürfen, nächstes Jahr dann hoffentlich wie geplant mit euch und allen Freunden und Bekannten in der Kirche.

Und mit Dankbarkeit möchte ich auch auf unseren Neustart in der Gemeinde schauen. Im September hatten wir wieder mit den



Gottesdienst auf unserer Terrasse

meisten Gemeindeaktivitäten begonnen. Es ist erstaunlich, dass beim ersten gemeinsamen Gottesdienst alle aus unserer Gemeinde dabei waren, auch unsere Freunde aus Kamnik und ein Mädchel vom Teenkreis, das jetzt regelmäßig kommt. Es war wie ein Neustart, bei dem die Freude des Zusammenseins ein neues Einheitsgefühl gab. Auch konnten wir wieder mit dem Kidsklub starten. Es waren 11 Kinder da, was ein Rekord war. Warum schreibe ich in der Vergangenheit? Da seit dem 15.10. schon wieder neue Regeln gelten. Aufgrund hoher Infektionszahlen haben wir wieder neue Beschränkungen und dürfen uns nicht mehr als größere Gruppe treffen. Da dies bis zum Redaktionsschluss vom „mittendrin“ ganz neu herauskam, kann ich euch noch nicht mehr sagen. Wir hoffen auf eine Ausnahmeregelung für unsere Gemeinde, die wir bereits beantragt haben. Bitte betet dafür, dass Gott uns wieder neue Ideen und Möglichkeiten schenkt, das Gemeindeleben aufrechtzuerhalten.

Im Oktober werde ich voraussichtlich noch mit der Frauenarbeit beginnen, wenn es die Umstände möglich machen. Ich bin gespannt, ob es wirklich klappt und wer dazukommen wird. Das nächste Mal berichte ich dann mehr darüber. Bitte betet für einen guten Start und ein schönes lockeres Miteinander. Danke für eure Gebete, für eure Unterstützung, die schönen Geschenke und Glückwünsche zur Hochzeit und das Anteilnehmen an meinem Leben. Seid gesegnet und bis bald!

Eure Nasti Hočevár
(...ausgesprochen: Hotscheewar ;-))

#hoffnungsvoll

Bis Mitte März konnten wir noch normales Programm machen, dann kam der Lockdown. Wir durften uns nicht mehr treffen. Zu Ostern gab es eine Tüte mit verschiedenen Möglichkeiten die Jungschar zuhause zu erleben. Eine Kleinigkeit zum Basteln, ein kleines Selfcarepaket und viele ermutigende Bibelverse für die Zeit ohne Jungschar. Im Juli konnten wir uns dann endlich wieder treffen. In neuem Ambiente (draußen auf dem Plätzle), zeitlich verkürzt und auf Abstand haben wir bis zu den Ferien ein Fotoshooting, verschiedene Spiele und einen schönen gemeinsamen Sommerabschluss gemacht.

Nach den Sommerferien konnten wir zum Glück wieder ins Gemeindehaus, da es so langsam doch sehr früh dunkel und auch

kälter wurde. Wir haben einige neue Gesichter begrüßt und freuen uns sehr darüber, dass wir jetzt so viele sind. Wir hoffen, dass wir trotz der zweiten Welle unter entsprechenden Hygieneregeln weiterhin im Gemeindehaus bleiben können und keine erneute Pause notwendig sein wird. Das Thema „Hoffnung“ hat uns im Rahmen der Themenwoche #hoffnungsvoll des CVJM Baden in einer Andacht beschäftigt. Wir haben uns überlegt, was Hoffnung für uns persönlich und für die ganze Welt bedeutet, gerade jetzt, und wie, beziehungsweise wo wir neue Hoffnung schöpfen können.

Hanna Gaßner

i Du bist in der 6.-8. Klasse und hast Lust mal eine Jungscharstunde mitzuerleben? Dann komm dienstags von 18.30 - 20.00 Uhr ins Gemeindehaus. Wir freuen uns! (bitte anmelden Tel. 015231084791)



Allen Firmen ein großes DANKE!

Pralinen · Kaffee · Geschenkartikel

Tee & Wolle Lädle

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige,
- Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salatkartoffeln

Speisekartoffeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG



Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse
Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

Mittlere Mädchenjungchar | 4./5. Klasse
Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.
Ort: GZ
Zeit: Mi, 17.30-19.00
Leitung: Katharina Groß, Tel: 36 46 346
Mary Oettinger

Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse
„footprints – Spuren hinterlassen“
Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse
Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
Ort: GZ/PL
Zeit: Do, 17.30-19.00
Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse
Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
Ort: PL/GZ
Zeit: Mi 18.30-20.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165
Hannes Zilly, Tel. 0157 50 45 75 18



Gebet

Abendgebet
Ort: CK
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,
Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück
Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Karl-Heinz Stengel, Tel. 73 44 21

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“
Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
Ort: nach Absprache,
Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter,
Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend
Ort: CK
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Jungenschaft – nur was für Männer!
Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätzle:
Ort: PL
Zeit: Di, 19.00-21.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165

DAB
Teenkreis ab 14
DAB – durchgeknallt, anders, besonders
Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30
Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

sowieso
Jugendkreis 16plus
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
Ort: PL
Zeit: So, 18.30
Kontakt: Janina Reindl, Tel. 0157 86 400 368
Anna Schaller, Tel. 01573 471 4296

Bitte in der derzeitigen Lage beachten: Aktuelle Informationen zu den Gruppen & Kreisen können bei den genannten Kontaktpersonen erfragt werden.



Erwachsene

Frauenkreis „Auftakt“
Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig, i.W.m. Flohziirkus, 09.30
Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

Frauentreff
Zeit: monatlich, Mo, 19.30
Kontakt: Barbara von Gündell-Krohne,
Tel. 73 46 54

Aufwind für Frauen
Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
Ort/Zeit: GZ ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171

Schokoladenzeit
offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff
Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis
Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,
Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel
über Glaubens- & Lebensfragen
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene
Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931
Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,
Tel. 31 92 658
Sabine Zitt, 31 46 88
Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Hauskreise für junge Leute
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt,
Tel. 73 49 62
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: So, 19.00
Kontakt: Tanja & Patrick Erb,
Tel. 0175 62 55 490

Bibel.Lifestream
gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus
Ort: Familie Bauer, Niemandenberg 39
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



Musik

Kirchenchor
Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor
Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“
Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.15
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,
Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball
Fußball ohne Druck zwischen 12 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Sa - nach Absprache, 15.00
Mo - nach Absprache, 20.15
Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490
Justine Leonhardt

Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.
Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
Steffen Müller, Tel. 30 80 951,
Felix Zilly, Tel. 32 25 006,
Sebastian Walch, Tel. 79 113

Frauensport
Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport
Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
Karl-Heinz Ruf

MoKick
Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußball-begeisterte ab 16 Jahren.

Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia
Wilferdingen; Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre
Ort/Zeit: GZ; Do, 14-tägig, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein

Flohziirkus 0-3 Jahre
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig i. W. mit „Auftakt“, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramtssekretärin

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Regine Fassler
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5
Verwaltung Doris Fuchs, Tel. 36 93 - 12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen, Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG.EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover - www.datenschutz.ekd.de - info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.



Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführerin Bettina Zilly
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
MK-Vertreter/innen Hanna Gaßner
Simone Schaller
Simon Dennig

CVJM Plätze-Belegung

Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Wilferdingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de
V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen
Redaktion Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer, Julika Schickle
Ulla Höfker
Lektorat Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly, Weihnachten neu erleben e.V.
Fotos Sibylle Schaller
Titelseite Tanja Erb
Rückseite Julika Schickle
Gestaltung www.gemeindebriefdruckerei.de
Druck Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen
2500 Exemplare
vierteljährlich
Auflage Redaktionsschluss Nr.73: 10. Februar 2021
Erscheinung

Oh Tannenbaum...

Upcycling-Idee

Tannenbäumchen aus Korken

Du brauchst:

- Korken, am besten Sektkorken
- Tonkarton oder -papier
- Filzreste, Baumwollfaden, Bänder, Spitze usw.
- Perlen, Sterne, Dekodraht usw.



So geht's:

Forme aus dem Papier einen Kegel befestige ihn als Untergrund für dein Bäumchen am besten mit Heißkleber am Korken. Dann kann der Baum nach Lust, Laune und vorhandenem Material verziert werden. Einfach mit Stoff- oder Filzresten bekleben oder mit Schnur, Filz, Spitze, etc. umwickeln – erlaubt ist alles, was die Restekiste hergibt! Am besten hält alles mit Heißkleber. Danach kann der Baum noch mit Draht, Perlen, Sternen usw. geschmückt werden. Entweder Ton in Ton oder ganz bunt. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Weihnachtsbaum-Quiz

1. Woher stammt der Brauch, an Weihnachten einen Baum aufzustellen und zu schmücken?

a) aus Schlesien

b) aus Südschweden

c) aus dem Elsass

2. Wie viele Christbäume wurden im Jahr 2012 in Deutschland verkauft?

a) rund 14 Mio. Bäume

b) rund 24 Mio. Bäume

c) rund 34 Mio. Bäume

3. Wie viele Jahre lang müsste man einen Plastikbaum benutzen, damit man weniger CO2 verbraucht als jemand, der jedes Jahr einen echten Baum aufstellt?

a) rund 3 Jahre

b) rund 17 Jahre

c) rund 39 Jahre

4. In welchem Werk erscheint der Weihnachtsbaum zum ersten Mal in der deutschen Literatur?

a) Goethe: Das Lied des jungen Werther

b) Kleist: Minna von Barnhelm

c) Schiller: Das Lied von der Glocke

5. Woher stammt das Lametta?

a) Italien

b) Schweden

c) Deutschland

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

wünschen Evangelische Kirchengemeinde
und CVJM Wilferdingen



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

SEID BARMHERZIG,
WIE AUCH EUER VATER BARMHERZIG IST!

LUKAS 6,36